

06.09.1999

ÜBERNAHME

Bäcker Kamps kauft Wendeln

Heiner Kamps backt schon lange keine kleinen Brötchen mehr. Mit der am Montag verkündeten Übernahme der Backwarengruppe Wendeln wird der Vorstandschef der Düsseldorfer Kamps AG zum größten europäischen Bäcker.

Düsseldorf - Nach dem Zusammenschluss mit der doppelt so großen Wendeln-Gruppe (Golden Toast, Lieken-Urkorn) zum 1. Januar 2000 wird Kamps eigenen Angaben zufolge rund drei Milliarden Mark Umsatz machen. Zum Kaufpreis machte Kamps keine Angaben.



DPA

Auf Einkaufstour: Heiner Kamps

Es sei beabsichtigt, den Erwerb durch eine Kombination aus Kapitalerhöhung und Wandelschuldverschreibung zu finanzieren, hieß es. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung sollen die Kamps-Aktionäre die Kapitalmaßnahmen absegnen. Beim Bundeskartellamt sei die geplante Transaktion kurzfristig angemeldet worden.

Die Wendeln-Gruppe beliefert derzeit 27.000 Verkaufsstellen und gilt mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent bei Brot- und Backwaren im deutschen Lebensmitteleinzelhandel als Branchenprimus. Das 1919 gegründete Unternehmen verfügt bundesweit über 29 Produktionsstätten und beschäftigt 7130 Mitarbeiter. Eigentümer sind die Familien Bernhard und Paul Wendeln sowie Kläne und Schubert und eine Gruppe institutioneller Investoren. Erst im Mai dieses Jahres hat Wendeln bei Ludwigsburg den Grundstein für eine 90 Millionen Mark teure Brotfabrik gelegt, nachdem es im Januar des Vorjahres die Lieken-Gruppe und zuvor im Dezember 1996 den Branchen-Zweiten, die Weber-Gruppe aus Pfungstadt, übernommen hatte.

Kamps hatte zuletzt 1251 Verkaufsstellen in Deutschland und 718 in den Niederlanden. Im laufenden Jahr sollen der Umsatz von Kamps auf 860 Millionen Mark (1998: 438 Millionen) und das Betriebsergebnis um 133 Prozent auf 48 Millionen Mark klettern.